

Krabat. Das Original-Hörspiel zum Film

gesprochen von Dietmar Mues, David Kross, Daniel Brühl, Christian Redl, Robert Stadlober, Paula Kalenberg, Hanno Koffler, Moritz Grove, Charly Hübner, Tom Wlaschiha, Sven Hönig, Stefan Haschke, Daniel Steiner, Tom Lass, Daniel Fripan, David Fischbach, Anna Thalbach
mit Musik von Annette Focks



2 CD • ISBN 978-3-8337-2264-6 • € 9,99 UVP
Gesamtspielzeit: 02:12:26

Krabat ist 14 Jahre alt, als seine Mutter der Pest zum Opfer fällt. In den Wirren des 30-jährigen Krieges ist der Waisenjunge nun auf sich alleine gestellt. Er lebt mehr schlecht als recht vom Betteln, bis er eines Nachts einen seltsamen Traum träumt: Elf Raben blicken ihn an und eine geheimnisvolle Stimme ruft ihn in die Mühle im Koselbruch. Krabat macht sich auf, dem Ruf zu folgen und tritt bei dem Müller in eine Lehre, in der er nicht nur das Müllern lernt. Die Zeit vergeht rasch und in Tonda, dem Altgesellen, findet Krabat einen echten Freund. Doch die Mühle birgt auch ein schreckliches Geheimnis und bald schon wird Krabat vor eine schwere Entscheidung gestellt, die sein Leben verändern wird.

Das Filmhörspiel verwebt die Originalstimmen der Darsteller mit Erzählerpassagen, gesprochen von Dietmar Mues.

Der Film "Krabat" basiert auf dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler.

Dietmar Mues, geboren 1945 in Dresden, studierte an der "Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Hamburg". Bei seinen Engagements am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und anderen Theatern arbeitete er unter anderem mit Luc Bondy und Jürgen Flimm. Dietmar Mues wirkte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen wie "Tatort" und "Gangster" mit. 1978 erhielt er den Darstellerpreis des Norddeutschen Theatertreffens. Neben seinen Theater-, Film- und Fernsehengagements veranstaltete er eigene Theater-Leseabende. Mues starb im März 2011 in Hamburg.

Nervenkitzel bietet das atmosphärische Original-Hörspiel zum Film. Erzähler Dietmar Mues verknüpft die Szenen meisterhaft, Musik und andere Klangeffekte sorgen für Gänsehaut von Anfang an.

Frankfurter Rundschau